



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – September/2023

Daten

16. September
Dienststelle Begleitung der Pfarreiräte
Weiterbildung für Pfarreiräte
Thema: « Wir schaffen die Pfarreien ab» → [Link Flyer](#)
18. September
Wallfahrt der Seelsorger und Seelsorgerinnen
zu Bruder Klaus und Dorothee
→ [Link zum Programm der Wallfahrt](#)
30. September
Fachstelle Katechese
Einführung in die Franz-Kett-Pädagogik
Leitung: Christine Kohlbrenner-Borter
1. Oktober
Wallfahrt für kirchliche Berufe
16.30 Uhr: Kapelle Kühmatt
18.00 Uhr: Pfarrkirche Blatten/Lötschental
4. Oktober
Katholischer Frauenbund Oberwallis
Wallfahrt nach Glis → [Link Flyer](#)
7. Oktober
Schweizerisches Katholisches Bibelwerk Oberwallis
Theologischer Frühschoppen
Thema: Maria in der Bibel – Was erfahren wir über die Mutter Jesu?
Leitung: Stefan Dominik Furrer
8. Oktober
Fest der Kathedralweihe in Sitten
28. Oktober
Kongress des Seelsorgerates in der Pfarrei Mörel
(Gemeinde Bitsch)
- 8./9. November 2023
und 17. Januar 2024
Theologisch-pastorales Bildungsinstitut der deutschschweizerischen Bistümer (TBI)
Predigt von Mensch zu Mensch. Weiterbildung zur Predigtkunst
Leitung: Franziska Loretan-Saladin, Lehrbeauftragte für Homiletik an der Uni Luzern
→ [Link zum Flyer](#)



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – September/2023

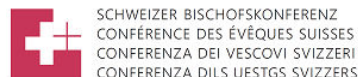
9. November Fachstelle Katechese
Neues in alten Geschichten entdecken – Biblische Geschichten kompetenzorientiert
Online-Kurs
Leitung: Silvia Balmer-Tomassini
9. Dezember Prävention und Intervention von Grenzverletzungen und sexuellen Übergriffen im kirchlichen Kontext
Veranstaltung für Mitarbeitende im kirchlichen Dienst
- 16./17. Dezember Ranfttreffen in Sachseln – Flühli Ranft → [Link zum jubla.ch/ranfttreffen](https://jubla.ch/ranfttreffen)

2024

6. Februar Liturgisches Institut der Schweiz
Zu gross!? Kirchenräume flexibel gestalten.
Veranstaltung in Rapperswil → [Link zum Flyer](#)
19. bis 21. Februar Weiterbildungskurs in Visp
- 24./25. März 24 Stunden für die Priester
28. März Chrisammesse in Sitten

Weltkirche

<https://www.kath.ch/>
<http://www.bischoefe.ch>



Empfehlung

Das «Bürgerforum Schweiz» ist bekanntlich eine Bewegung, die 2020 zur Abwehr von staatlichen Corona-Massnahmen gebildet wurde. Gemäss seiner Website plant es in diesen Monaten eine elektronische Umfrage bei Mitgliedern kirchlicher Behörden. Die Umfrage wird als «Pfarrer-Check» bezeichnet. Die Schweizer Bischofskonferenz empfiehlt ihnen nicht daran teilzunehmen.



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

Monat der Weltmission – Oktober 2023

Wie üblich lädt die Schweizer Bischofskonferenz ein, im Monat Oktober dem Thema Weltmission besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Die Schweizer Bischöfe rufen alle Gläubigen auf, die Kollekte am Sonntag der Weltmission vom **22. Oktober 2023** grosszügig zu unterstützen und sich mit den bedürftigen Ortskirchen in der ganzen Welt solidarisch zu zeigen.

Wir verweisen auf ein Schreiben der Bischöfe an alle Gläubigen in der Schweiz.

[Link zum Schreiben der SBK](#)



Bettagskollekte 16./17. September 2023

Am Eidg. Dank-, Buss- und Betttag, 17. September 2023 wird das Opfer in allen Pfarreien für die Inländische Mission aufgenommen. Wir danken für die Unterstützung und verweisen auf das Schreiben in dieser Sache:

[Link zum Schreiben der IM](#)



Together – Versammlung des Volkes Gottes

Im Vorfeld der synodalen Versammlung sind junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren aus ganz Europa und aller kirchlichen Traditionen von Freitagabend, den 29. bis Sonntagnachmittag, den 1. Oktober für ein gemeinsames Wochenende nach Rom eingeladen.

Im Mittelpunkt dieses gemeinsamen Wochenendes steht ein ökumenisches Abendgebet, das am 30. September 2023 in Anwesenheit von Papst Franziskus und Vertretern verschiedener Kirchen in Rom stattfindet. Zu diesem gemeinsamen Gebet ist das ganze Volk Gottes eingeladen. Durch das Hören des Wortes Gottes, durch Lobpreis und Fürbitte, Gesänge aus Taizé und Stille ist es ein starkes Zeichen für geschwisterliche Einheit und Frieden.



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – September/2023

Bistum

Ernennung zum Kardinal

Papst Franziskus hat am 9. Juli 2023 angekündigt, dass er **Erzbischof Emil Paul Tscherrig**, Nuntius in Italien und San Marino, in den Rang eines Kardinals erheben will. Mit grosser Freude hat das Bistum Sitten diese Nachricht aufgenommen. Der neue Kardinal gehört zu den Priestern des Bistums Sitten und wird 2024 sein goldenes Priesterjubiläum feiern können. Für das Bistum Sitten, für das Oberwallis und insbesondere auch für seine Heimatpfarrei Ems bedeutet die Ernennung zum Kardinal eine grosse Ehre. Nach Matthäus Schiner im 16. Jahrhundert und Heinrich Schwery im 20. Jahrhundert wird zum dritten Mal ein Walliser Priester der Kirche als Kardinal dienen. Wir gratulieren dem neuen Kardinal sehr herzlich.

Das Konsistorium, an dem die neuen Kardinäle kreiert werden, findet am Samstag, 30. September 2023 in Rom statt. Bischof Jean-Marie Lovey, Generalvikar Richard Lehner und Domherr Paul Martone werden als offizielle Delegation des Bistums Sitten an dieser Feier teilnehmen. Ein Empfang des neuen Kardinals in der Heimat wird im Frühjahr 2024 stattfinden. Wir werden sobald wie möglich über das genaue Datum informieren.

Wallfahrt für kirchliche Berufe

Am Sonntag, **1. Oktober 2023** lädt die Dienststelle kirchliche Berufe des Bistums Sitten zur jährlichen Wallfahrt für kirchliche Berufe ein. In diesem Jahr wird diese Wallfahrt im Lötschental stattfinden. Sie beginnt um 16.30 Uhr mit einer Einstimmung in der Kapelle Kühmatt. Nach einem Pilgergang nach Blatten findet um 18.00 Uhr dort ein Gottesdienst statt. Gläubige aus dem ganzen Oberwallis sind zu dieser Wallfahrt herzlich eingeladen. Die Kirche braucht viele Frauen und Männer, die ihre Berufung wahrnehmen. Als getaufte und gefirmte Christinnen und Christen dürfen wir gemeinsam auf dem Weg der Nachfolge sein. Kirche wird dann lebendig, wenn es uns gelingt, unsere je eigene Berufung zu erkennen und zu leben. Im Gebet dürfen wir einander stärken und begleiten.

[Link zum Programm der Wallfahrt](#)



Zum Hinschied von alt Pfarrer Antoine Bochud (1927-2023)

Am 8. August 2023 ist im Alter von 89 Jahren alt Pfarrer Antoine Bochud verstorben. Er stammte aus dem Kanton Freiburg, wo er 1934 geboren wurde. Nach seiner theologischen Ausbildung trat er 1950 der Gemeinschaft der Karmeliter bei und empfing 1958 die Priesterweihe. Sieben Jahre später übernahm er Aufgaben in der Pfarreiseelsorge in Savoyen und wurde im Bistum Chambéry inkardiniert. Nach Erreichen des Pensionsalters stellte er seine Kräfte ab 1992 dem Bistum Sitten zur Verfügung und war während zehn Jahren Pfarrer der Pfarreien Nax und Vernamiège. Danach blieb er im Val d'Hérens und leistete in den Pfarreien viele wertvolle Aushilfsdienste. Die letzten beiden Jahre seines Lebens verbrachte er im Altersheim St. François in Sitten. Die Beerdigung von Antoine Bochud fand am Samstag, 12. August 2023 in der Pfarrkirche von St. Martin statt.

Die Bistumsleitung dankt dem verstorbenen Mitbruder für seine Dienste und bittet ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren. R.I.P.

Zum Hinschied von P. Hubert Hänggi, SJ (1934-2023)

Am 24. Juni 2023 verstarb im Pflegeheim St. Franziskus in Menzingen P. Hubert Hänggi. Der Verstorbene wohnte seit 2015 im Kloster St. Ursula in Brig, wo er als geschätzter Spiritual die Gemeinschaft der Schwestern begleitete. P. Hänggi interessierte sich für das kirchliche Leben im Oberwallis und nahm immer wieder auch an den Sitzungen des Dekanates und der Region Brig teil. Er wurde am 28. Juni 2023 auf dem Ordensfriedhof in Bad Schönbrunn beigesetzt. Wir danken P. Hänggi für seinen priesterlichen Dienst und bitten ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren. R.I. P.

Einkehrtage für Seniorinnen und Senioren

Das Bistum Sitten gestaltet auch 2024 in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Valais-Wallis Einkehrtage für Seniorinnen und Senioren in Pfarreien oder Regionen.

Die Tagung dauert normalerweise von 10:00 Uhr bis 15.30 Uhr. Sie kann örtlich und zeitlich angepasst und z.B. auf einen Vormittag beschränkt werden.

Leitung: Diakon Georg Studer-Bregy, Visperterminen

Thema: Was bringt's?

Was bringt es, am Glauben festzuhalten, die Gemeinschaft mit anderen zu suchen? Warum Kirche? Diese Fragen bewegen auch in der gegenwärtig schwierigen Zeit. Gemeinsam machen wir hoffentlich den Schritt vom „Warum“ zum „Darum“ und von der Anfrage zur Antwort.

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – September/2023

Pfarreien oder Regionen, die einen Einkehrtag anbieten möchten, nehmen bitte bis am 15. Dezember 2023 mit dem Sekretariat der Pro Senectute in Visp Kontakt auf und sprechen ein geeignetes Datum ab (Tel. 027 948 48 50).

Als Beitrag an die Unkosten wird der organisierenden Pfarrei ein Betrag von Fr. 400.00 vom Bistum in Rechnung gestellt. Dieser Betrag erlaubt es, die Einkehrtage selbsttragend durchzuführen. An der Tagung selber kann für die Kosten eine Kollekte aufgenommen werden.

Wir danken allen Pfarreien, die der älteren Generation eine Begegnung und eine Ermutigung im Glauben ermöglichen.

[Flyer Einkehrtage anfügen](#)

Oberwallis

Diakonatsweihe

Am Sonntag, 18. Juni 2023 hat Bischof Jean-Marie Lovey Herrn **Martin Supersaxo** von Saas-Fee in der Pfarrkirche von Saas-Fee zum Ständigen Diakon geweiht. Der neue Diakon ist in Saas-Fee geboren und aufgewachsen. Nach seiner Berufslehre arbeitet er heute in leitender Position bei der Gemeinde Saas-Fee. Berufsbegleitend hat er verschiedene theologische Kurse absolviert und sich in den letzten Jahren auf den Empfang der Diakonatsweihe vorbereitet. Martin Supersaxo ist verheiratet und Vater von drei Töchtern.

Kirchliche Ernennungen

Seelsorgeregion Brigerberg-Simplon

Ebin Jose, bisher Priester im Einführungsjahr, wird zum Vikar der Pfarreien Ried-Brig, Termen, Simplon-Dorf und Gondo ernannt. Er wird diese Aufgabe wie bis anhin unter der Leitung von Pfarrer Rolf Kalbermatter wahrnehmen.

Pfarreien Zermatt, Täsch und Randa

Frau Beata Gazova erhält den kirchlichen Auftrag zur Pastoralassistentin für die Pfarreien Zermatt, Täsch und Randa. Frau Gazova stammt aus der Slowakei und hat nach ihrer theologischen Ausbildung in den letzten Jahren als Pastoralassistentin im Bistum Chur gearbeitet. Auf eigenen Wunsch möchte sie nun in einer Bergregion arbeiten und dort auch ihrer Sympathie für die Berge Raum geben.



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – September/2023

Pfarrei Ausserberg

Frau Emanuela Berchtold erhält den kirchlichen Auftrag als Seelsorgehelferin für die Pfarrei Ausserberg. Frau Berchtold ist bereits seit einiger Zeit in der Pfarrei tätig und übernimmt neben ihrer Aufgabe im Sekretariat der Pfarrei auch Aufgaben in der Seelsorge. Für diese Arbeit erhält sie nun die *missio canonica* des Bischofs.

Pfarrei Glis

Der aus dem Bistum Nsukka in Nigeria stammende **Priester Emanuel Ugwu** wird in der Pfarrei Glis ein Einführungsjahr in die Seelsorge des Bistums Sitten absolvieren. Emanuel Ugwu hat sich im vergangenen Jahr an einer Sprachschule in Deutschland erste Kenntnisse der deutschen Sprache angeeignet. Das Mitleben und das Mitfeiern in einer Pfarrei solle es ihm nun ermöglichen seine Sprachkenntnisse zu verbessern und erste Schritte in der Seelsorge einer Oberwalliser Pfarrei zu tun.

Seelsorgeregion Leuk

In den Pfarreien der Seelsorgeregion Leuk hat der **Priester Soichen Davasia** ein Einführungsjahr begonnen. Er stammt aus Indien und war zwischen 2007 und 2017 im Bistum Münster in Deutschland tätig. Sein Bischof hat ihn nun für die Seelsorge im Bistum Sitten freigestellt. Unter der Leitung von Pfarrer Daniel Noti wird er nun die Art und Weise der Seelsorge in unserem Bistum kennenlernen.

Seniorenzentrum Naters

Die Pfarrei Naters hat zusammen mit den Verantwortlichen des Seniorenzentrums Naters ein neues Konzept für die Seelsorge erarbeitet. Das hat zur Folge, dass die Pfarrei und das Seelsorgeteam seit dem 1. Mai 2023 die Verantwortung für die Seelsorge übernommen haben. Bis anhin haben drei Ordensschwestern und verschiedene Priester im Ruhestand Aufgaben in der Seelsorge übernommen. Die Pfarrei hat nun für die zusätzlichen Aufgaben im Seniorenzentrum sechs Frauen angestellt, die in Teilzeit unter der Leitung von Pfarrer Jean-Pierre Brunner im Seniorenzentrum tätig sind. Bischof Jean-Marie Lovey hat diese Anstellungen bestätigt und den kirchlichen Auftrag für die im Pflichtenheft festgelegten Aufgaben an folgende Personen erteilt:

- Frau Karin Carlen-Ruffiner
- Frau Elsbeth Eggel-Stoffel
- Frau Karin Rizzo-Bumann
- Frau Cornelia Ambord-Giuliani
- Frau Lisi Bohnet-Blumenthal
- Frau Therese Vieli



Ernennungen im französischsprachigen Teil des Bistums

Bischof Jean-Marie Lovey hat für den französischsprachigen Teil des Bistums folgende Ernennungen vorgenommen, die am 1. September 2023 in Kraft treten.

Seelsorgeregion Martinach

- **Chorherr Joseph Yang**, bisher Pfarrer in solidum der Pfarreien Bagnes, Verbier und Vollèges in der Seelsorgeregion Bagnes, wird zum Pfarrer von Bovernier und zum Vikar von Martinach ernannt.
- **Chorherr Simon Roduit**, bisher Pfarradministrator der Pfarreien in der Seelsorgeregion Martinach wird zum Pfarrer von Martinach ernannt.
- **Chorherr François Lamon**, bisher Prior im Simplon Hospiz wird zum Vikar von Martinach ernannt.

Seelsorgeregionen Bagnes und Entremont

- **Chorherr Joseph Voutaz**, bisher Pfarrer der Pfarreien in der Seelsorgeregion Entremont, bleibt Pfarrer der Pfarreien Bourg-St-Pierre, Liddes und Orsières und wird zusätzlich zum Pfarrer in solidum und zum Moderator für die Pfarreien Bagnes und Verbier in der Seelsorgeregion Bagnes ernannt.
- **Pfarrer Damien Niyoyiremera**, bisher Pfarrer in solidum der Pfarreien in der Seelsorgeregion Bagnes, wird zum Pfarrer von Vollèges und Sembrancher ernannt. Er bleibt zusätzlich Pfarrer in solidum für die Pfarreien Bagnes und Verbier.
- **Chorherr Hugues de La Boussinière**, wird zum Vikar aller Pfarreien in den Seelsorgeregionen Bagnes und Entremont ernannt.
- **Thierry Pluquet**, Priester des Bistums Namur, bereitet sich auf einen Beitritt als Oblate in die Gemeinschaft der Chorherren vom Grossen St. Bernhard vor. Er wird zum Vikar aller Pfarreien in den Seelsorgeregionen Bagnes und Entremont ernannt.
- **Chorherr René-Meinrad Kaelin** bleibt Vikar der Pfarreien in der Seelsorgeregion Entremont.



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – September/2023

KFBO – Wallfahrt nach Glis



Am Mittwoch, **4. Oktober 2023** lädt der KFBO zu seiner jährlichen Wallfahrt nach Glis ein. Diese wird in diesem Jahr von der Frauen- und Müttergemeinschaft von Saas-Almagell gestaltet. Pfarrer Marek Cichorz wird der Eucharistiefeier vorstehen. Die Wallfahrt lädt ein auf die innere Stimme zu hören. Christinnen und Christen sind eingeladen ihre Anliegen im Gebet auch der Mutter Gottes anzuvertrauen und auf ihre Fürbitte zu vertrauen.

Frauen aber auch Männer aus dem ganzen Oberwallis sind zu einer Teilnahme herzlich eingeladen. Kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – Priester und Laien – sind gebeten in ihren Pfarreien und Gemeinschaften auf die Wallfahrt hinzuweisen und nach Möglichkeit selber an der Feier teilzunehmen.

[Link Flyer](#)

Initiative üfbrächu



üfbrächu
eine Initiative
der katholischen Kirche
im Oberwallis
www.uefbraechu.ch

Fachstelle Katechese Oberwallis

«Gott ist immer früher da als die Vermittler und Vermittlerinnen des Glaubens.»

Katechese möchte Menschen mit dem Glauben in Berührung bringen oder etwas antippen, was in ihnen schon längst schlummert. Katechese möchte dazu einladen, das Leben aus dem Glauben heraus zu gestalten und tippt die Sehnsucht nach dem Sinn des Lebens an. So gesehen hat Katechese immer etwas mit Evangelisierung zu tun. Papst Franziskus schreibt in Evangelii gaudium Nr. 8 folgendes: «Allein dank dieser Begegnung – oder Wiederbegegnung – mit der Liebe Gottes, die zu einer glücklichen Freundschaft wird, werden wir von unserer abgeschotteten Geisteshaltung und aus unserer Selbstbezogenheit erlöst.

Unser volles Menschsein erreichen wir, wenn wir mehr als nur menschlich sind, wenn wir Gott erlauben, uns über uns selbst hinaus zu führen, damit wir zu unserem eigentlicheren Sein gelangen. Dort liegt die Quelle der Evangelisierung. Wenn nämlich jemand diese Liebe angenommen hat, die ihm den Sinn des Lebens zurückgibt, wie kann er dann den Wunsch zurückhalten, sie den anderen mitzuteilen?»



Ältere Generationen verbinden mit Katechese einen Katechismus, der voll gespickt war mit Fragen, deren Antworten es auswendig zu lernen galt. Diese Art der Glaubensvermittlung gehört längst der Vergangenheit an. Neben den theologischen Inhalten, die sich am Kirchenbild, welches für die Initiative "üfbrächu" erarbeitet wurde, orientiert, setzt sich die Fachstelle Katechese auch mit der Entwicklung der Pädagogik auseinander, um deren Erkenntnisse für die Glaubensweitergabe zu nutzen, sei es in der Schule, sowie der Erwachsenen Katechese.



Die Fachstelle Katechese ist Mitglied des Netzwerkes Katechese auf deutschschweizerischer Ebene. Der gemeinsame Lehrplan bildet die Basis der Zusammenarbeit. Dieser unterscheidet den «Lernort Schule» und den «Lernort Pfarrei». Zu einer der vielfältigen Aufgabe der Fachstelle Katechese gehört die Ausbildung der Lehrpersonen für den konfessionellen Religionsunterricht. Neben der Theologie gilt es auch Didaktik und Methodik stufengerecht zu vermitteln. Ebenso dürfen die angehenden Katechetinnen und Katecheten Praktika absolvieren. Da es der Fachstelle nicht möglich ist, alle Praktika selbst zu begleiten, sind wir denjenigen Katechetinnen dankbar, die sich bereit erklären, PraktikantInnen zu begleiten und sie an ihrem reichen Erfahrungsschatz teilhaben zu lassen, durften sie sich selbst doch auch einmal begleiten lassen.

Die Fachstelle Katechese unterhält auch eine Ausleihbibliothek mit theologischen und pädagogischen Büchern und Unterrichtsmaterialien.

Neben dem schulischen Bereich gleisen wir Projekte auf, um Erwachsene zu erreichen. Ein Projekt, das gegenwärtig am Laufen ist, ist die Vorbereitung auf die Erstkommunion. Wir haben drei Pilotpfarreien gefunden, die sich bereit erklärten, neue Wege zu gehen. Neben dem Religionsunterricht in der Schule versuchen wir, die Erwachsenen für den Glauben zu erreichen. Eines der Ziele dieses Projektes ist es, dem Glauben auch in der Familie einen Gesprächs und Gebetsort zu geben.

Ein Buch für Erwachsenen Katechese ist in Zusammenarbeit mit einer Projektgruppe aus der Deutschschweiz in Ausarbeitung. Dies soll auch den Pfarreien eine Hilfestellung bieten. Dies nur ein kleiner Einblick in die Arbeit der Fachstelle Katechese. Der Ideen sind viele da.

Madeleine Kronig
Leiterin der Fachstelle Katechese Oberwallis